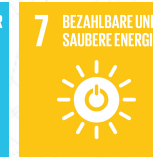


# KLIMANEUTRALES UNTERNEHMEN



Mondula GmbH unterstützt folgende UN Ziele für nachhaltige Entwicklung:



## Mondula GmbH



Teilnehmer-ID: DE-3148-1104

Gültig bis: 20.03.2026

Diese Urkunde garantiert, dass die ausgewiesene Menge 9 Tonnen CO<sub>2</sub> nach dem Standard des Greenhouse Gas Protocol scopes 1, 2 und 3 bilanziert und mit nach Gold Standard und VCS geprüften internationalen Klimaschutzprojekten kompensiert wurde.

Mondula GmbH hat in Höhe der ermittelten Menge CO<sub>2</sub> Anteile (Zertifikate) aus Klimaschutzprojekten erworben und trägt damit sichtbar zur Realisierung dieser Projekte bei. Damit wird sichergestellt, dass die eigenen CO<sub>2</sub> Emissionen kompensiert und der Anstieg der Erderwärmung gedrosselt wird.

Die Projekte wurden zertifiziert und die Ausgabe und Stilllegung der Zertifikate wird transparent registriert.

Mondula GmbH nimmt damit am freiwilligen Emissionshandel teil und leistet mit der Verringerung des Treibhausgases einen Beitrag für eine lebenswerte Umwelt. Der Inhaber dieses Zertifikats engagiert sich nachhaltig in den Bemühungen gegen die globale Klimaerwärmung.

Dipl.-Ing. Frank Huschka



CLIMATE  
EXTENDER



Verified Carbon  
Standard  
A VERRA STANDARD

Gold Standard®

Climate Security & Sustainable Development

# Mondula GmbH unterstützt folgende Klimaschutzprojekte:



## Mytrah Wind Power

### Indien

**Sauberer, erneuerbarer Strom und eine Vielzahl positiver Nebeneffekte unterstützen lokale Gemeinschaften in Indien**

*Dieses Projekt nutzt Windenergie, um eine erneuerbare Alternative zur Verbrennung fossiler Brennstoffe zu bieten. Das ist gut für das globale Klima und für die lokalen Gemeinschaften in den umliegenden Dörfern. Das Projekt investiert in Arbeitsplätze, bildet MitarbeiterInnen im Gesundheitswesen aus, fördert junge Frauen und bietet neben sauberem Wasser auch kreative Workshops.*

### Hintergrund

Der Übergang von fossilen Brennstoffen hin zu erneuerbaren Energien ist eine wichtige Entwicklung für Indiens schnell wachsende Wirtschaft. Windparks nutzen die vorherrschenden Winde, um erneuerbaren und sauberen Strom zu erzeugen. Gleichzeitig fördern die Parks infrastrukturelle, wirtschaftliche und soziale Entwicklungen in entlegenen Gebieten.

### Projekt

Die Anlagen erzeugen Strom aus Windenergie und weisen insgesamt eine installierte Kapazität von 233,1 MW auf. Der saubere Strom wird in das regionale Netz exportiert, ergänzt so die Energieversorgung und bietet eine Alternative zu Kohlestrom. Dadurch gelangen jährlich 479.448 Tonnen Treibhausgase weniger in die Atmosphäre im Vergleich zu einem «Business-as-usual»-Szenario.

### Vorteile

Das Projekt bringt nicht nur Vorteile für die Umwelt, sondern unterstützt auch das Wohlergehen der Gemeinschaften vor Ort. Es schafft Arbeitsplätze für lokale Arbeitnehmer und investiert in die Ausbildung von «Gesundheits-Volontären», die Vorsorgemaßnahmen in örtlichen Slums fördern. Mytrah hat ausserdem einen Gemeinschaftsladen errichtet, in dem benachteiligte Gemeindemitglieder gespendete Artikel erhalten können. Daneben bietet Mytrah zwei Trainingslager zur Förderung junger Frauen an. In Partnerschaft mit UNICEF lernen Mädchen mehr über die Rechte junger Frauen in Indien, erwerben kreative Fähigkeiten und erhalten eine Ausbildung zu Gesundheitsthemen. Ein Projekt zu sicherem Wasser erhöht ausserdem die Lebensqualität, indem es neben sauberem Wasser auch verbesserte Latrinen anbietet und sanitäres Grundwissen vermittelt.

Das Kala-Mytrah-Vorhaben unterstützt die Weiterbildung junger Frauen. Es leistet damit einen Beitrag zur Gleichberechtigung und regt ein aktives und engagiertes Gemeinwesen an. Dieses Vorhaben wurde durch das Mytrah-Projekt ins Leben gerufen.

**Category**      **Standard**  
Carbon      |      VCS 1784



# Kishanganga Hydroelectric Project

## Indien

Das **Kishanganga-Wasserkraftprojekt** ist ein Laufwasserkraftwerk in Jammu und Kaschmir, Indien. Der Damm leitet Wasser aus dem Kishanganga-Fluss zu einem Kraftwerk im Einzugsgebiet des Jhelum-Flusses um. Es befindet sich in der Nähe des Dorfes Dharmahama, 5 km nördlich von Bandipore im Kaschmirtal, und hat eine installierte Leistung von 330 MW.

Die Bauarbeiten für das Projekt begannen im Jahr 2007. Alle drei Blöcke mit einer Leistung von je 110 MW wurden 2018 in Betrieb genommen und mit dem Stromnetz synchronisiert.

Das abgeleitete Wasser des Kishanganga-Flusses wird nicht nur zur Erzeugung von 330 MW Strom genutzt, sondern auch zur Bewässerung oder zur Erzeugung von zusätzlichem Strom aus den flussabwärts gelegenen Wasserkraftwerken Lower Jhelum (105 MW), Uri (720 MW) und dem geplanten Projekt Kohala (1124 MW) (im pakistanisch verwalteten Kaschmir) am Jhelum-Fluss.

### Geschätzte jährliche Emissionsreduzierung

1.563.247 t CO<sub>2</sub>e

**Category**  
Carbon

**Standard**  
VCS 1891

